

**Zum Einstieg**

In der Einstiegsaufgabe werden zwei Zahlen genannt und deren Teilbarkeit durch 5 diskutiert. Dabei wird der Zahlenstrahl als ein Hilfsmittel vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Zahlen aus dem Hunderterbereich dazu angeregt, eine Regel zu finden, mit der sich Teilbarkeiten schnell und ohne Hilfsmittel oder Nebenrechnungen erkennen lassen.

**Typische Schülerfehler**

Häufig verwenden Schülerinnen und Schüler die Begriffe Zahl und Ziffer synonym oder kennen das Wort bzw. die Bedeutung des Begriffs Ziffer nicht. Hier ist es nun angebracht, dass die Lehrkraft anhand von Beispielen den Unterschied zwischen Zahl (Beispiel: 45 629) und Ziffer (Beispiel: 4; 5; 6; 2; 9) thematisiert.

**Alternativer Einstieg**

Alternativ oder zur Ergänzung und Weiterarbeit kann KV1 genutzt werden. Hiermit erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler die Teilbarkeitsregeln selbstständig. Durch einen angeleiteten Forschungsauftrag sind die Schülerinnen und Schüler in der Lage, eigenständig eine Regel zu formulieren. Dabei kann arbeitsteilig in Gruppen vorgegangen und die Ergebnisse präsentiert oder in Partner- oder Einzelarbeit jede Regel entdeckt werden. Neben den im Buch besprochenen Teilbarkeitsregeln durch 2; 5 und 10, bietet die letzte Aufgabe für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler die Regel zur Teilbarkeit durch 4 an.